

Neue Rikscha für „Pedalhelden“

Entwicklung und Prototypenbau einer Rikscha-Zugmaschine

Einsteigen, zurücklehnen, sich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen – Sightseeing oder Taxifahren mal auf eine andere Art. Immer öfter sieht man in den letzten Jahren Fahrradrickschas durch Altstadt oder Parkanlagen fahren. Ein Trend-Transportmittel bei Touristen wie Einheimischen.

Die „Pedalhelden“ (Dominic Staat, Joscha Köppl und Frank Boukes) von Rikscha Mobil in München sind

Profis im Rikscha-Geschäft. Bereits seit 1997 bieten sie Fahrten im Stadtverkehr oder durch den Englischen Garten an. Als umweltfreundliche Alternative gehören Rickschas und Spezialbikes zum modernen, gesundheitsbewussten Lifestyle und sind aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken.

Für den Fahrer ist es eine sportliche Herausforderung, das Gefährt samt Gästen sicher und elegant durch den Verkehr zu lenken. Eine neue Zugmaschine zu entwickeln, die stabiler, leichter, ergonomisch und zudem optisch ansprechend ist, war das Ziel der „Pedalhelden“. Das neue Modell München verfügt über eine extrem hohe Stabilität. Minimierung der Belastung, erhöhte Dynamik und Fußrasten für die Warteposition erleichtern dem Lenker den Umgang mit dem Fahrzeug. Auch das Design wurde weiterentwickelt. Die gefällige Rahmenkonstruktion greift nun die Optik der Fahrgastzelle auf. Nach den Testphasen der Prototypen und einer TÜV-Prüfung geht das Modell München in Serienproduktion. Die neuen Rickschas werden in der Saison 2013 zum Einsatz kommen.



Unternehmen

Pedalhelden
c/o Rikscha-Mobil GmbH & Co. KG
Müllerstraße 6
80469 München
www.pedalhelden.de

Branche

Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistung, Mobilität

Beschäftigte

3 Vollzeit

Beteiligte F&E-Einrichtungen

Fa. Josef Dopfer
Inh. M. Dopfer
Meisterbetrieb für Metalltechnik
Wolfgangstraße 10
81667 München

Innovationsgutschein für

Entwicklung und Konstruktion von Prototypen einer Rikscha-Zugmaschine, Optimierung bis zur Kleinserienreife